

Pressemitteilung / 06. März 2024, Wiesbaden / Frankfurt a. M.

Starke Strukturen für Leistungsstarke und Hochbegabte in Hessen Lehrerinnen, Lehrer, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in der Begabtenförderung gestärkt

Mehr Begabungsförderung in Hessen – mit einer Fachveranstaltung endete am 05. März 2024 das große dreijährige Qualifizierungsprojekt Karg Campus Hessen. Gemeinsam haben das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, die Karg-Stiftung und die Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung Lehrkräfte aus 27 hessischen Schulen und 15 Schulpsychologinnen und -psychologen im Finden und Fördern besonders Begabter qualifiziert und den Aufbau von Netzwerken unterstützt. Das Projekt ist ein weiterer Meilenstein im Bestreben, das hessische Bildungssystem begabungsgerechter werden zu lassen. Die Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung, die sich unter anderem für die Förderung begabter junger Menschen einsetzt, hat das Projekt finanziell unterstützt.

Ziele unter Corona-Bedingungen erreicht

„Als eine besondere Herausforderung stellte sich die Corona-Pandemie heraus. Die als Präsenzveranstaltungen geplanten Qualifizierungsmaßnahmen mussten kurzfristig in digitale Formate überführt werden. Einige Teilnehmende begegneten sich am letzten Fachtag zum ersten Mal, denn aufgrund der Corona-Pandemie wurde ein Großteil der Qualifizierungen online durchgeführt.“

Der hohen Einsatzbereitschaft aller Beteiligten ist es zu verdanken, dass das Projekt gleichwohl durchgeführt werden konnte und die angestrebten Ziele erreicht wurden. Denn die Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler ist uns in Hessen ein besonderes Anliegen“, erklärte Bildungsminister Armin Schwarz. „Mit der Karg-Stiftung und der Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung hatten wir starke Partner an unserer Seite. Gemeinsam haben wir unser Ziel erreicht, eine Grundlage für die frühzeitige Erkennung von Begabungen zu schaffen.“

Projekthalte

In zielgruppenspezifischen und gemeinsamen Fortbildungsformaten wurden Themen der Begabungs- und Begabtenförderung vermittelt, vertieft und reflektiert und damit der professionsübergreifende Austausch angeregt.

Die neu entstandenen Netzwerke werden künftig den Wissenstransfer sicherstellen. Zusätzlich werden bis zu 17 Teilnehmende als Karg Impulskreis-Moderatorinnen und -Moderatoren den Schulen zur Verfügung stehen.

Karg Campus Hessen stärkt damit das systematische, landesweit einheitlich ausgerichtete Netzwerk in der Begabungs- und Begabtenförderung und unterstützt dadurch Lehrkräfte und schulpsychologische Fachkräfte in ihrem Arbeitsalltag.

Ergebnisse

1. **Schule:** Bestehende Angebote der individuellen Förderung und die begabungsfördernden Schulentwicklungsprozesse wurden weiter ausgebaut. Zusätzlich haben sich die Schulen stärker vernetzt und stärken damit den Wissenstransfer.
2. **Schulpsychologie:** Die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen haben neue Netzwerke innerhalb ihrer Profession und auch mit den schulischen Akteuren aufgebaut.
3. **Unterstützung im Aufbau des hessischen Innovations- und Beratungszentrums für Begabungsförderung (HIBB):** Bereits bewährte Elemente der Begabungs- und

Begabtenförderung wurden durch neue Strukturen ergänzt und zusammengeführt. Das HIBB stellt jetzt ein breites Angebot an Fortbildungen bereit. Expertinnen und Experten aus Praxis und Wissenschaft bieten Vorträge und Workshops zu Themen der Begabungs- und Leistungsförderung.

„Die vergangenen drei Jahre haben bewiesen, was möglich ist, wenn engagierte Lehrkräfte, Schulpsychologie und Bildungsadministration das Ziel fest im Blick haben, allen Schülerinnen und Schülern, die ihren Potenzialen entsprechende Bildung zu ermöglichen. Dazu gehört auch, die Lern- und Leistungsbedürfnisse hochbegabter Kinder und Jugendlicher mit einzubeziehen. Hessen verfügt über ein leistungsstarkes Bildungssystem, auch in der Begabtenförderung. Neben den Schulen und der Schulpsychologie gehört jetzt auch noch das neu entstandene Hessische Innovations- und Beratungszentrum für Begabungsförderung (HIBB) dazu. Hier ist uns gemeinsam viel gelungen“, so Ingmar Ahl, Vorstand der Karg-Stiftung.

Kurzinfos zu Karg Campus Hessen

- Vertragsunterzeichnung: 29. Juli 2020
- Abschluss: 05. März 2024 / Fachveranstaltung
- Ausbau der Förderung (hoch-)begabter und potenziell leistungsstarker Schülerinnen und Schüler
- Teilnahme: 27 allgemeinbildende Schulen, 15 Schulpsychologische Dienste
- Aus- und Aufbau landesweiter Angebote und Vernetzungsstrukturen in der Begabtenförderung
- Einbindung der Gütesiegel-Schulen
- Durchführung: Karg-Stiftung und Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen
- Förderung: Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung, <https://schwiete-stiftung.com/>
- Kosten: 750.000 Euro

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen leistet damit einen weiteren Beitrag zur bundesweiten Initiative „LemaS (Leistung macht Schule)“, die im November 2016 von der Kultusministerkonferenz und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung beschlossen wurde.

Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung

Die Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Mannheim. Dr. Rolf M. Schwiete hat sein ganzes Leben seiner Unternehmensgruppe, der Van Baerle Chem. Fabrik GmbH & Co. KG gewidmet. Die Stiftung soll ein Andenken an ihn und sein Wirken setzen. Stiftungszweck ist nicht zuletzt die Förderung und Unterstützung der Jugend, insbesondere von hochbegabten Kindern. <https://schwiete-stiftung.com>

Karg-Stiftung

Unser Auftrag ist die Förderung des hochbegabten Kindes in Kita, Schule und Beratung. Nah am Menschen und dem Bildungsalltag suchen wir gute Ideen und begleiten praxisnah in der Begabtenförderung. Wir klären den Bedarf, knüpfen Netzwerke und entwickeln Konzepte. Wir beraten, informieren und qualifizieren in der Begabtenförderung. Gemeinsam mit Politik, Wissenschaft und Praxis schaffen wir so ein allseits gerechtes Bildungssystem. Denn dieses ermöglicht auch Kindern und Jugendlichen mit hohem intellektuellem Potenzial die Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Die Karg-Stiftung, von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid Karg 1989 errichtet, ist verlässliche Partnerin und treibende Kraft der Begabtenförderung in Deutschland.

Ansprechpartnerin

Karg-Stiftung
Sabine Wedemeyer
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Niddastraße 35
60329 Frankfurt am Main
T +49 69 874 027-27
F +49 69 874 027-50
M +49 160 90 98 49 16
sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de
www.karg-stiftung.de
www.fachportal-hochbegabung.de